

Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Informatik an der Technischen Universität Berlin

Vom 10. März 2010

Der Fakultätsrat der Fakultät IV - Elektrotechnik und Informatik der Technischen Universität Berlin hat am 10. März 2010 gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 1 der Grundordnung der Technischen Universität Berlin, § 71 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz, BerlHG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70) die folgende Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Informatik beschlossen:*)

Inhaltsübersicht

- § 1 - Geltungsbereich
- § 2 - Zweck der Masterprüfung
- § 3 - Mastergrad
- § 4 - Gliederung des Studiums, Studiendauer und Studienfortschritt
- § 5 - Aufbau der Prüfungen und Prüfungszeitraum
- § 6 - Modulprüfung
- § 7 - Mündliche Prüfungen
- § 8 - Umfang der Masterprüfung
- § 9 - Wiederholung
- § 10 - Masterarbeit
- § 11 - Schlussbestimmungen

§ 1 - Geltungsbereich

Diese Prüfungsordnung regelt die Anforderungen und Durchführung der Prüfungen im Master-Studiengang Informatik der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik. Sie ergänzt die Ordnung zur Regelung des allgemeinen Prüfungsverfahrens in Bachelor und Masterstudiengängen (AllgPO) um studiengangspezifische Bestimmungen.

§ 2 - Zweck der Masterprüfung

Die Masterprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des wissenschaftlichen Studiums. Durch die Masterprüfung soll festgestellt werden, ob die Kandidatin/der Kandidat auf berufliche Tätigkeiten unter Berücksichtigung der Veränderungen in der Berufswelt vorbereitet ist und über die dafür erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so verfügt, dass sie/er zu wissenschaftlicher Arbeit, zu kritischem Denken und zu verantwortlichem Handeln befähigt ist.

§ 3 - Mastergrad

Aufgrund der bestandenen Masterprüfung verleiht die Technische Universität Berlin durch die Fakultät IV - Elektrotechnik und Informatik den akademischen Grad „Master of Science“ (M. Sc.).

§ 4 - Gliederung des Studiums, Studiendauer und Studienfortschritt

(1) Das Studium ist in Module gegliedert. Jedes Modul wird durch eine Prüfung abgeschlossen.

*) Bestätigt von der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung am 20. September 2011, befristet bis 30. September 2013.

(2) Insgesamt sind Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule in einem bestimmten Mindestumfang abzulegen. Der Umfang wird in Leistungspunkten gemessen. Näheres regelt die Studienordnung für den Masterstudiengang Informatik.

(3) Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester.

§ 5 - Aufbau der Prüfungen und Prüfungszeitraum

(1) Die Master-Prüfung besteht aus Modulprüfungen und der Masterarbeit.

(2) Alle Modulprüfungen werden studienbegleitend durchgeführt.

(3) Prüfungszeitraum ist jeweils das ganze Semester.

§ 6 - Modulprüfung

(1) Die Modulprüfung erstreckt sich auf alle Pflichtteile des Moduls sowie auf die Wahlpflichtteile, die die Kandidatin/der Kandidat gewählt hat.

(2) Die Prüfungsform gemäß §6-§8 der AllgPO der Technischen Universität Berlin sowie Voraussetzungen zur Zulassung werden in der Modulbeschreibung festgelegt (siehe Modulliste Anlage A).

(3) Die/Der Modulverantwortliche ist für die Durchführung der Modulprüfung und für die Verwaltung der Teilleistungen verantwortlich. Sie/Er meldet der zuständigen Stelle der Universitätsverwaltung nach erfolgreichem oder erfolglosem Abschluss das Ergebnis und die Note.

(4) Alle Teilnehmerinnen/Teilnehmer an einer Modulprüfung unterliegen den gleichen Prüfungsbedingungen, wie sie in der Modulbeschreibung hinterlegt sind.

§ 7 - Mündliche Prüfungen

Der Kandidat/die Kandidatin muss im Verlaufe des Studiums mindestens drei Prüfungsleistungen in der Form der mündlichen Prüfung erbracht haben. Als mündliche Prüfung im Sinne dieses Absatzes gelten auch Prüfungsäquivalente Studienleistungen, wenn sie nach Feststellung des Prüfungsausschusses einen hohen Anteil an mündlicher Leistungsüberprüfung enthalten.

§ 8 - Umfang der Masterprüfung

(1) Die Masterprüfung besteht aus der Masterarbeit im Umfang von 30 LP sowie Modulprüfungen im Umfang von mindestens 90 LP, die sich aus folgenden Bereichen zusammensetzen:

- a) Fachstudium Informatik: Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 54 LP,
- b) Anwendungsfachstudium: Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 18 LP,
- c) Fachübergreifendes Studium: Wahlmodule im Umfang von mindestens 12 LP.

(2) Im Rahmen der Module des Fachstudiums Informatik ist die erfolgreiche Teilnahme an folgenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen:

- ein Seminar
- ein Projekt

(3) Module des Hauptstudiums Mathematik im Umfang von bis zu 12 LP sind im Fachstudium Informatik (Absatz 1 a) anrechenbar, sofern Mathematik nicht als Nebenfach gewählt wurde.

(4) Module zu Absatz 1 a im Umfang von mindestens 30 LP müssen aus dem gewählten Schwerpunkt stammen.

§ 9 - Wiederholung

(1) Ein endgültig nicht bestandenes Modul des Wahlbereichs oder Wahlpflichtbereichs kann durch ein Modul desselben Bereichs ersetzt werden. Eine solche Ersetzung ist nur einmal zulässig.

(2) Die zweite Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich eine mündliche Prüfung.

§ 10 - Masterarbeit

(1) In der Masterarbeit soll die Kandidatin/ der Kandidat zeigen, dass sie/er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Studiengang selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Masterarbeit kann nach Entscheidung durch den Prüfungsausschuss in Form einer Gruppenarbeit durchgeführt werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der/des einzelnen Studierenden aufgrund der Angabe von Abschnitten, der Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich zu unterscheiden ist und die Anforderungen nach Satz 1 erfüllt.

(2) Die Masterarbeit ist beim Prüfungsausschuss über die zuständige Stelle der Universitätsverwaltung zu beantragen. Dabei hat die Kandidatin / der Kandidat das Recht, Themen, Betreuer und Gutachter vorzuschlagen. Das Thema muss von einer /einem Prüfungsberechtigten gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 AllgPO gestellt werden. Die Themenstellerin / der Themensteller ist in der Regel auch die Betreuerin/ der Betreuer der Arbeit. Sie/ Er kann die Betreuung an eine/ einen wissenschaftliche/ wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ Mitarbeiter, die/der zu selbständiger Lehre berechtigt ist, delegieren. Der Prüfungsausschuss gibt auf Vorschlag der Themenstellerin/ des Themenstellers nach Rücksprache mit der Kandidatin/ dem Kandidaten das Thema über die zuständige Stelle der Zentralen Universitätsverwaltung aus, die den Abgabeterminpunkt aktenkundig macht.

(3) Der Prüfungsausschuss achtet bei der Vergabe des jeweiligen Themas auf die Gleichwertigkeit der Themen und darauf, dass die Arbeit innerhalb der Bearbeitungszeit durchgeführt werden kann.

(4) Die Kandidatin/ der Kandidat kann für die jeweilige Masterarbeit studienfachübergreifende Themen vorschlagen. Die Kandidatin/ der Kandidat kann hierfür einen weiteren Betreuer vorschlagen. Eine der Betreuerinnen/ einer der Betreuer muss gemäß § 3 Abs. 1 der AllgPO der TU Berlin prüfungsberechtigt im jeweiligen Studiengang sein.

(5) Die Masterarbeit wird mit 30 Leistungspunkten bewertet. Ihre Bearbeitungszeit beträgt 6 Monate.

(6) Wird die Masterarbeit nicht fristgemäß abgegeben, so gilt sie als nicht bestanden.

(7) Der Prüfungsausschuss kann die Bearbeitungszeit der Masterarbeit auf begründeten Antrag des Studierenden um bis zu drei Monate verlängern.

(8) Das Thema der Masterarbeit kann nur einmal und nur innerhalb der ersten sechs Wochen der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.

(9) Die Arbeit ist mit einer Erklärung der Kandidatin/ des Kandidaten darüber zu versehen, dass sie/ er die Arbeit - bei einer Gruppenarbeit ihren/ seinen entsprechend gekennzeichneten Anteil - ohne unerlaubte fremde Hilfe angefertigt hat. Zugleich hat die Kandidatin/ der Kandidat anzugeben, welche Quellen sie/ er benutzt hat. Entlehnungen aus anderen Arbeiten sind an den betreffenden Stellen in der Abschlussarbeit kenntlich zu machen. Die Masterarbeit ist in englischer oder deutscher Sprache zu verfassen. In beiden Fällen ist eine Zusammenfassung in deutscher und englischer Sprache anzufertigen. Nach ihrer Fertigstellung ist die Arbeit in drei Exemplaren bei der zuständigen Stelle der Zentralen Universitätsverwaltung fristgemäß einzureichen, die den Abgabeterminpunkt aktenkundig macht und sie zur Begutachtung und Bewertung weiterleitet.

(10) Die Kandidatin/ der Kandidat hat die Ergebnisse der Masterarbeit in einem fakultätsöffentlichen Kolloquium zu verteidigen.

(11) Nach Abgabe der Arbeit und dem Vortrag nach Abs. 10 ist die jeweilige Masterarbeit von der Themenstellerin/ dem Themensteller (Abs. 2) zu bewerten. Eine zweite Gutachterin/ ein zweiter Gutachter mit einer Qualifikation gemäß Abs.2, Satz 3 ist zu bestellen. Die Vergabe der Note erfolgt nach §11. Bei unterschiedlicher Bewertung durch die Gutachter sucht der Prüfungsausschuss eine Einigung zwischen den Gutachtern herbeizuführen, gegebenenfalls unter Zuhilfenahme einer/ eines weiteren Gutachterin/ Gutachters; kommt keine Einigung zustande, wird die Note in diesem Fall von den Professorinnen/ Professoren des Prüfungsausschusses festgelegt. Nicht fristgemäß eingereichte Masterarbeiten oder mit „nicht bestanden“ bewertete können nur einmal wiederholt werden, wobei eine Rückgabe des Themas in der im Abs. 8 genannten Frist nur zulässig ist, wenn die Kandidatin/ der Kandidat bei der Anfertigung ihrer/ seiner ersten Abschlussarbeit von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hatte.

(12) Wird die Masterarbeit in Kooperation mit einer externen Einrichtung durchgeführt, so ist darauf zu achten, dass der Kandidat oder die Kandidatin nicht in themenfremde Sachzwänge gerät, ggf. eine kompetente Betreuung vor Ort sichergestellt ist und die Gutachter oder Gutachterinnen Zugang zu allen Informationen haben, die für die Beurteilung der Arbeit erforderlich sind. Fragen der Inanspruchnahme von Ressourcen, der Vertraulichkeit oder der Rechte an den Arbeitsergebnissen sind durch Vereinbarung zwischen der Universität und der externen Einrichtung vor der Ausgabe der Masterarbeit zu klären.

§ 11 - Schlussbestimmungen

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung an der Technischen Universität Berlin in Kraft.

(2) Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Informatik vom 17. März 2004 (AMBL.TU 18/2006) mit Inkrafttreten der vorliegenden Prüfungsordnung außer Kraft.

(3) Diese Ordnung gilt über den Absatz 1 hinaus für alle bereits im Masterstudiengang Informatik an der Technischen Universität immatrikulierten Studierenden.

Anlage 1

Modulübersicht Masterstudiengang Informatik

Studienschwerpunkt: System Engineering (SE)

Modul-ID	Modulname	Fach-gebiet	LP	Prüfungs- form	Differenzierte Bewertung mit Note
MINF-SE-IDBSEM	Seminar Implementierung von Datenbanksystemen / SE	DIMA	3	PS	ja
MINF-SE-ACA	Advanced Computer Architectures	AES	6	PS	ja
MINF-SE-ENPRO	Entrepreneurship in Information Management	DIMA	12	PS	ja
MINF-SE-OSSem	Hot Topics in Operating Systems and Distributed Systems	KBS	3	PS	ja
MINF-SE-EOS	Embedded Operating Systems	KBS	6	MP	ja
MINF-SE-OSD	Operating System Design	KBS	6	MP	ja
MINF-SE-OSPJ	Operating System Project	KBS	6	MP	ja
MINF-SE-QSES	Qualitätssicherung eingebetteter Systeme	PES	6	PS	ja
MINF-SE-AEP	AES Master-Projekt	AES	6	PS	ja
MINF-SE-MAR	Multicore Architectures	AES	6	PS	ja
MINF-SE-RAC	Recent Advances in Computer Architecture	AES	3	PS	ja
MINF-SE-SE	Seminar Programmierung eingebetteter Systeme	PES	3	PS	ja
MINF-SE-AOES	Analyse und -Optimierung Eingebetteter Systeme	PES	6	PS	ja
MINF-SE-OMCS	Optimierung von Multi-CoreSystemen	PES	9	PS	ja
MINF-SE-IMSEM	Seminar Hot Topics in Information Management	DIMA	3	PS	ja
MINF-SE-IMPRO	Hot Topics in Information Management/PJ	DIMA	9	PS	ja
MINF-SE-IMPRO2	Hot Topics in Information Management (Continuation)	DIMA	6	PS	ja
MINF-SE-IDB	Implementation of Database Systems	DIMA	12	PS	ja
MINF-SE-AIM	Advanced Information Management	DIMA	6	PS	ja
MINF-SE-SWT/PJ	Softwaretechnik-Praxis Master	SWT	15	PS	ja
MINF-SE-QSP	Qualität des Softwareprozesses	SWT	9	PS	ja
MINF-SE-EwSWT	Entwicklungen in der Softwaretechnik	SWT	9	PS	ja
MINF-PJ-MES	Modellbasierte Entwicklung zuverlässiger Systeme	SWT	9	PS	ja
MINF-SE-Comp1	Compilerbau I	PES & UEBB	6	SP	ja
MINF-SE-Com2	Compilerbau II	UEBB	6	SP	ja
MINF-SE-FP	Funktionale Programmierung	UEBB	6	MP	ja
MINF-SE-Comp/PJ	Compilerbau Praxis	UEBB	9	PS	ja
MINF-SE-PS/PJ	Programmiersprachen Praxis	UEBB	9	PS	ja
MTI-Eul-EwKDS	Entwurf Komplexer digitaler Systeme	ME-BIP	9	PS	ja

Studienschwerpunkt: Verlässliche Systeme (VS)

Modul-ID	Modulname	Fachgebiet	LP	Prüfungs- form	Verant- wortliche/-r
MINF-VS- AlgProCalc	Algebraische Prozesskalküle	MTV	6	PS	ja
MINF-VS-SYNC	Synchrone und Asynchrone Interaktion in Verteilten Systemen	MTV	3	PS	ja
MINF-VS- TheDistAlgo	Theorie Verteilter Algorithmen	MTV	6	PS	ja
MINF-VS- VerDistAlgo	Verifikation Verteilter Algorithmen	MTV	9	PS	ja
MINF-VS-SWSich	Softwaresicherheit	SWT	6	PS	ja
MINF-VS-SWSim	Modellierung technischer Systeme	SWT	9	PS	ja
MINF-LAS-IV- Graph	Graph Decompositions and Applications in Algorithmics and Logic	LAS	9	MP	ja
MINF-LAS-S-TIME	Quantitative Verification and Timed Automata	LAS	3	PS	ja
MINF-LAS-IV-LGA	Logik, Spiele, Automaten	LAS	9	MP	ja
MINF- AktForAlgoKom	Aktuelle Forschung Algorithmik und Komplexität	AKT	9	PS	ja
MINF-VS-BioInf	Algorithmische Bioinformatik	AKT	6	MP	ja
MINF- CompuComplex	Computational Complexity	AKT	9	MP	ja
MINF-VS-PA	Parametrisierte Algorithmik	AKT	6	MP	ja
MINF-VS-RandAlgo	Randomized Algorithms	AKT	6	MP	ja
MINF-VS-WraP	Writing and Publishing a Scientific Paper	MTV	6	PS	ja

Studienschwerpunkt: Intelligente Systeme (IS)

Modul-ID	Modulname	Fachgebiet	LP	Prüfungsform	Verantwortliche/-r
MINF-IS-PM/SE	Probabilistic and Bayesian Modelling in Machine Learning and Artificial Intelligence-Seminar	KI	3	PS	ja
MINF-IS-ASS	Advances in Semantic Search	AOT	3	PS	ja
MINF-IS-SeSe	Semantic Search	AOT	9	PS	ja
MINF-IS-PM	Probabilistic and Bayesian Modelling in Machine Learning and Artificial Intelligence	KI	6	MP	ja
MINF-IS-HTKI	Hot Topics in Machine Learning and Artificial Intelligence	KI	6	PS	ja
MINF-IS-GCG	Generative Computergraphik	CG	6	PS	ja
MINF-IS-MCG	Modellierung in der Computergraphik	CG	6	PS	ja
MINF-IS-MedInf	Medizinische Anwendungen der Informatik	CG	6	PS	ja
MINF-IS-CG/SE	Computer Graphik - Seminar	CG	3	PS	ja
MINF-IS-CG/PJ	Computer Graphik - Projekt	CG	12	PS	ja
MINF-IS-PhotoCV	Photogrammetric Computer Vision	CV	9	SP	ja
MINF-IS-DigIP	Digital Image Processing	CV	6	SP	ja
MINF-IS-AutoIA	Automatische Image Analysis	CV	6	SP	ja
MINF-IS-OptRS	Optical Remote Sensing	CV	6	SP	ja
MINF-IS-MW&RRS	Microwave and Radar Remote Sensing	CV	6	SP	ja
MINF-IS-CV/SE	Seminar Hot Topics in Computer Vision	CV	3	PS	ja
MINF-IS-CV/PJ	Projekt Hot Topics in Computer Vision	CV	6	PS	ja
MINF-IS-ImAna/SE	Seminar Hot Topics in Image Analysis	CV	3	PS	ja
MINF-IS-ImAna/PJ	Projekt Hot Topics in Image Analysis	CV	6	PS	ja
MINF-IS-3DBA	Stereoanalyse in der Videokommunikation/ 3D Bildsynthese in der Videokommunikation	CV	6	MP	ja
MINF-IS-ITEwl	IT und Entwicklungsländer	FLP	12	PS	ja
MINF-IS-SuS	Surveillance Studies	IG	6	PS	ja
MINF-IS-IR2	Information Rules2	IG	6	PS	ja
MINF-IS-NI1	Machine Intelligence I/ Neuronale Informationsverarbeitung I	NI	6	MP	ja
MINF-IS-NI2	Machine Intelligence II/ Neuronale Informationsverarbeitung II	NI	6	MP	ja
MINF-IS-ModInfG	Modelle zur Informationsverarbeitung im Gehirn	NI	6	MP	ja
MINF-IS-NN	Projekt neuronale Informationsverarbeitung / Neural Information Processing Project	NI	9	PS	ja
MINF-IS-NeuroInf	Moderne Entwicklungen der Neuroinformatik	NI	6	MP	ja
MINF-IS-BVerfMed	Bildgebende Verfahren in der Medizin und der Neurobiologie	NI	6	PS	ja
MINF-IS-Rob1	Robotik	ROB	6	PS	ja
MINF-IS-Rob2	Advanced Robotics	ROB	6	PS	ja
MINF-IS-ComBio	Computational Biology	ROB	6	PS	ja
MINF-IS-Rob/SE	Robotik: Current Toppics	ROB	3	PS	ja
MINF-IS-ComBio/SE	Computational Biology: Current Toppics	ROB	3	PS	ja
MINF-IS-Rob/PJ	Robotik-Projekt	ROB	9	PS	ja
MINF-IS-AOT	Agententechnologien in der Forschung	AOT	6	PS	ja
MINF-IS-InSy	Interactive Systems	AOT	9	PS	ja
MINF-IS-Winf	Spezielle Wirtschaftsinformatik	SYS	6	PS	ja
MINF-IS-SYS/PJ	Systemanalyse Projekt	SYS	12	PS	ja
MINF-IS-RgSys	Rechnergestützte Systemanalyse	SYS	6	PS	ja
MINF-IS-CT/BP&EAM	Current Topics in Business Process and Enterprise Architecture Management	SYS	6	MP	ja
MINF-IS-KN&ST	Knowledge Networks & Semantische Technologien	SYS	6	PS	ja
MINF-IS-ISEA	Engineering betrieblicher Informationssysteme in der Finanzindustrie im Rahmen von Enterprise Architekturen (IS&EA)	SYS	6	MP	ja
MINF-IS-ISM	Information Security Management	SYS	6	PS	ja
MINF-IS-ML1	Maschinelles Lernen 1	ML	9	MP	ja
MINF-IS-ML2	Maschinelles Lernen 2	ML	9	MP	ja
MINF-IS-MLPR	Praktikum Maschinelles Lernen	ML	9	MP	ja
MINF-IS-ESB	EDV - Schulung im Beruf	APA	6	PS	ja
MINF-IS-KI/PJ	Projekt: Statistische Methoden in Künstlicher Intelligenz und Maschinellem Lernen	KI	9	PS	ja
MINF-LAS-S-Exchange	Foundations of Data Integration	LAS	3	PS	ja

Studienschwerpunkt: Kommunikationsbasierte Systeme (KS)

Modul-ID	Modulname	Fachgebiet	LP	Prüfungsform	Differenzierte Bewertung mit Note
MINF-KS-NA/Glg	Netzwerkarchitekturen - Grundlagen	INET	6	PS	ja
MINF-KS-NA/PJ	Netzwerkarchitekturen - Master- Projekt	INET	12	PS	ja
MINF-KS-NA/RL	Netzwerkarchitekturen - RouterLab	INET	6	PS	ja
MINF-KS-NA/VTK	Netzwerkarchitekturen - Vertiefung(klein)	INET	6	MP	ja
MINF-KS-NA/VTG	Netzwerkarchitekturen - Vertiefung(groß)	INET	9	MP	ja
MINF-KS-NA/ML	Netzwerkarchitekturen – MeshLab	INET	6	PS	ja
MINF-KS-AV/VL1	Next Generation Networks Basis	AV	6	PS	ja
MINF-KS-AV/PJ1	Next Generation Networks Project I	AV	9	PS	ja
MINF-KS-AV/PJ2	Next Generation Networks Project II	AV	9	PS	ja
MINF-KS-AV/SE	Hot Topics in Next Generation Networks and Future Internet	AV	3	PS	ja
MINF-KS-INFRA.	CIT6 – Aktuelle Themen aus dem Bereich der IT-Infrastrukturen	CIT	3	PS	ja
MINF-KS-Vs	CIT8 – Aktuelle Themen aus dem Bereich der verteilten Systeme	CIT	3	PS	ja
MINF-KS-P2PSE	CIT10: Aktuelle Themen aus dem Bereich der Peer-to-Peer Netzwerke	CIT	3	PS	ja
MINF-KS-PARADATA	CIT11– Aktuelle Themen aus dem Bereich der parallelen Datenverarbeitung	CIT	3	PS	ja
MINF-KS-PJVS	CIT 12 – Master Projekt Verteilte Systeme	CIT	12	PS	ja
MINF-KS-BKITS	CIT5-Komplexe IT-Systeme	CIT	6	MP	ja
MINF-KS-P2P	CIT9- Peer-to-Peer Netzwerke	CIT	7	PS	ja
MINF-KS-VA	Verteilte Algorithmen	KBS	6	MP	ja
MINF-KS-PS	Parallel Systems	KBS	9	MP	ja
MINF-KS-CS/PJ	Computer Security - Projekt	SI	9	PS	ja
MINF-KS-CS/VTL	Computer Security - Vertiefung large	SI	9	PS	ja
MINF-KS-CS/VTS	Computer Security - Vertiefung small	SI	9	PS	ja
MINF-KS-OKS	Offene Kommunikationssysteme Basis	OKS	6	SP	ja
MINF-KT-OKS/PJ	Projekt Offene Kommunikationssysteme	OKS	9	PS	ja
M-AS-OKS-VIT	Fahrzeuginformationstechnik	OKS	6	PS	ja
MINF-KS-OKS/FT	Future Telecommunication Systems	OKS	9	PS	ja
MINF-KS-OKS/VC	Vehicular Communication Systems	OKS	12	PS	ja
MINF-KS-OKS/WC	Web-based Communication Systems	OKS	9	PS	ja
MINF-KS-AdhSN	Ad-hoc und Sensornetze	TKN	6	SP	ja
MINF-KS-TKN/PR	Kommunikationsnetze Praktikum	TKN	6	SP	ja
MINF-KS-TKN/LB	Leistungsbewertung	TKN	6	SP	ja
MINF-KS-TKN/Sim	Simulation	TKN	6	MP	ja
MINF-KS-TKN/KTech1	Kommunikationstechnologien	TKN	6	PS	ja
MINF-KS-TKN/KTech2	Kommunikationstechnologien-Vertiefung	TKN	9	PS	ja
MINF-KS-TKN/PJ	Kommunikationsnetze-Projekt	TKN	6	PS	ja
MINF-KS-MS	Mobile Services	SNET	6	MP	ja
MINF-KS-SC	Service Computing	SNET	6	MP	ja
MINF-KS-SNET/PJ	SNET 2 – Master-Project	SNET	12	PS	ja
MINF-SNET-DC	Digital Communities	SNET	6	MP	ja
MINF-KS-InSiN	Sicherheit in Netzwerken	AOT	9	PS	ja
MINF-KS-MWK	Middleware-Konzepte	KBS	6	MP	ja
MINF-KS-AC	Autonomous Communications	AOT	9	PS	ja
MINF-KS-CNAS	Special Topics in Communication Networks and Autonomous Security	AOT	6	PS	ja
MINF-KS-MobInt	Mobile Interaction and HCI	QU	9	PS	ja
MINF-KS-Mob&PI	Mobile Interaction	QU	6	PS	ja
MINF-KS-VisIm	Vision and Imaging	QU	6	PS	ja
MTI-ATH	Advanced Topics in HCI	QU	3	PS	ja
MINF-KS-Q&U	Quality & Usability	QU	3	PS	ja
MINF-KS-SP Q&U6	Master Study Project Quality & Usability (6 CP)	QU	6	PS	ja
MINF-KS-SP Q&U9	Master Study Project Quality & Usability (9 CP)	QU	9	PS	ja
MINF-KT-SV&ST	Speech Signal Processing and Speech Technology	QU	6	PS	ja
MINF-KS-IntPhyCom	Usability Engineering	QU	6	PS	ja
MET-EI-WMS&AT	Speech and Audio Technology	QU	9	PS	ja
QU-M-MMI	Multimodal Interaction	QU	3	PS	ja
MINF-KS-BioId	Biometric Identification	QU	3	PS	ja
MINF-KS-IntPhyCom	Introduction to Physiological Computing	QU	6	PS	ja